



## NABU Friedberg – Mehr Störungen bei Aufzucht und Brut des Nachwuchses

Friedberg, den 12. Juni 2020

Frühjahr und Frühsommer – das sind die Zeiten, in denen in der Natur die Jungen zur Welt kommen oder wie bei den Vögeln aus dem Ei schlüpfen. Wer kennt sie nicht, die Bilder eines Rehkitzes, das im hohen Gras liegt. Oder die der jungen Vögel, die in ihren Nestern auf das Futter warten. Und genau in dieser Zeit, bedürfen sie besonderen Schutz durch uns Menschen. Störungen können dazu führen, dass sie elendig verhungern müssen.

Leider mehren sich in der letzten Zeit beim NABU Friedberg Anrufe besorgter Mitbürger, die über erhebliche Störungen berichten. Seien es Motorrad- oder Quadfahrer, Reiter oder auch Spaziergänger mit oder ohne Hund, die durch Schutzgebiete fahren, reiten oder laufen. Jungtiere können dadurch erheblich gestört, vielleicht auch von den Müttern getrennt werden oder die Gelege von Wiesenbrütern zerstört werden. „Noch mehr Berichte erreichen uns über massive Baum- und Hecken-schnitte, bei denen teilweise Vogelnester beseitigt werden,“ führt Axel Müller vom NABU Friedberg aus. Ein Unding findet der NABU Friedberg. Solche Maßnahmen können in den meisten Fällen auf Herbst- und Wintermonate verschoben werden. Auf jeden Fall sollten – gleich ob im Garten oder in der freien Natur - Hecken und Bäume auf Nistplätze überprüft werden. „Wir unterstellen, dass meistens Unkenntnis die Ursache solcher voreiligen Schnittmaßnahmen ist, entschuldbar ist das keinesfalls,“ so Müller weiter.

Ein ganz anderes Kaliber sind Beeinträchtigungen von besonders geschützten Arten wie z.B. Schwalben und Mauersegler. Verschiedentlich soll das Brutgeschäft bei diesen Arten auch in unserer Stadt Friedberg massiv gestört worden sein. Dies sind keine Kavaliertdelikte mehr, sondern klare Gesetzesverstöße (§ 44 Bundesnaturschutzgesetz). Danach ist es verboten, die Tiere u.a. in der Fortpflanzungs- und Aufzuchtzeit erheblich zu stören. Der NABU Friedberg fordert alle – ob Privatleute oder die zuständigen Behörden – beim Bekanntwerden solcher massiven Gesetzesverstöße aktiv zu werden. Die Natur sollte uns das wert sein.



### NABU Friedberg

Ruth Müller  
Sprecherin des Vorstands  
Zum Germaniabrunnen 24  
61169 Friedberg  
Tel. +49 (0)6031.5860  
info@NABU-Friedberg.de  
www.NABU-friedberg.de

NABU Friedberg  
Zum Germaniabrunnen 24  
61169 Friedberg

Vereinsregister VR 505,  
Amtsgericht Friedberg;  
Konto: Volksbank Mittelhessen;  
IBAN: DE83 5139 0000 0087 0263 02  
BIC: VBMHDE57  
Spenden sind steuerlich absetzbar  
anerkannter Naturschutzverband nach  
Bundesnaturschutzgesetz  
Mitglied im NABU Deutschland  
Bundesgeschäftsstelle, Charitéstr. 3,  
10177 Berlin



**Mehr Infos**

[info@NABU-Friedberg.de](mailto:info@NABU-Friedberg.de)

Anzahl Wörter: 294 / Anzahl Zeichen ohne Leerzeichen: 1.733 / mit Leerzeichen: 2.029

*Bildunterschrift:*

*Bild Mauersegler – streng geschützt und faszinierender Vogel. Er kommt aus dem südlichen Afrika zu uns, um hier seine Jungen aufzuziehen.*

**Für Rückfragen:**

Axel Müller, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit,  
Tel. +49 (0)6031.5860,  
Mobil +49 (0)151.539 739 10,  
E-Mail [info@nabu-friedberg.de](mailto:info@nabu-friedberg.de)